

Glaubt nicht alles, was ich sage

Artikel vom 29. Oktober 2011 von Jack Kelley

Die Herbstfeste sind für dieses Jahr vorüber, Harold Campings zuletzt genannter Termin ist verstrichen, und der Komet Elenin ist an der Erde vorbeigezogen, ohne einen deutlich sichtbaren Effekt zu zeigen.

Stundenlange YouTube-Präsentationen, von denen einige wirklich sehr gut gemacht waren, haben sich als falsch erwiesen, denn es gab noch keine Entrückung.

Als die Entrückung sich an Rosh Hashana nicht ereignete, bekam ich Emails von Menschen, die alles Mögliche darin zum Ausdruck brachten, angefangen von Enttäuschung über Verärgerung bis hin zur Hoffnungslosigkeit. Eine Nachricht fasste die Gefühle vieler in wenigen Worten zusammen: „Ich denke, ich werde bis zum nächsten Jahr Winterschlaf halten.“

All diese Menschen hatten ihre Herzenshoffnung darauf gesetzt, dass die Entrückung zu einem ganz bestimmten Datum erfolgt; und als sie dann nicht geschah, haben sie einfach ihre Hoffnung auf das kommende Jahr verschoben. Indem sie ihre Erwartungen an einem Tag festgemacht hatten, haben sie alle anderen Tage ausgeblendet und sind nun völlig entmutigt.

Die einzige Bibelstelle, die für mich die Entrückung zu Rosh Hashana rechtfertigt, ist

Matthäus Kapitel 24, Vers 42

„So wacht nun, da ihr nicht wisst, in welcher Stunde euer HERR kommt!“

Rosh Hashana fällt immer auf einen Neumond, wo der Erdtrabant kaum zu sehen ist, selbst in einer klaren Nacht. Zu biblischen Zeiten war sein Erscheinen wirklich sehr schwer vorauszusagen. Deshalb ist es als das Fest bekannt, von dem man nicht weiß, an welchem Tag und zu welcher Stunde es beginnt.

Einige bringen diesen Ausdruck mit der Entrückung in Verbindung; aber wie wir noch sehen werden, kommt er nur vier Mal in der gesamten Bibel vor; aber jedes Mal in Bezug auf Jesu zweites Kommen AUF DIE ERDE und NICHT auf die Entrückung zur Begegnung mit Ihm IN DER LUFT. Es hat sich herausgestellt, dass fast jeder, der für eine Entrückung an Rosh Hashana plädiert hat, dies tat, weil er von irgendjemand anderem davon gehört hatte und nicht, weil er es selbst gewissenhaft anhand der Bibel nachgeprüft hat.

Deshalb möchte ich anders an die Sache herangehen und zwar der Richtung von Paulus folgen:

Apostelgeschichte Kapitel 17, Verse 10-11

10Die Brüder aber schickten sogleich während der Nacht Paulus und Silas nach Beröa, wo sie sich nach ihrer Ankunft in die Synagoge der Juden begaben. 11Diese aber waren edler gesinnt als die in Thessalonich und nahmen das Wort mit aller Bereitwilligkeit auf; und sie forschten täglich in der Schriften des Alten Testaments, ob es sich so verhalte.

Paulus lobte die Gemeinde von Beröa, weil die Gläubigen dort die Botschaft bereitwillig aufgenommen hatten, aber auch täglich die Schriften untersucht hatten, ob sich das alles genauso verhielt, wie Paulus es gesagt hatte.

Sie lehnten die Botschaft nicht ab, nahmen sie aber nicht eher an, bevor sie

alles anhand ihrer Schriften überprüft hatten, um zu sehen, ob Gottes Wort mit dem übereinstimmte, was Paulus gesagt hatte. Und da das der Fall war, nahmen sie seine Botschaft an und verinnerlichten sie.

Dies bedeutet zweierlei:

1.

Jede Botschaft eines Bibellehrers muss mit der Bibel übereinstimmen.

2.

Es ist unsere Sache sicherzustellen, dass dies der Fall ist, bevor wir die Botschaft annehmen.

Wir sollten nicht jede vernünftige Lehre von vornherein ablehnen und von der Hand weisen; aber wir sollten sie nur dann annehmen, wenn wir selbst herausgefunden haben, dass sie mit Gottes Wort übereinstimmt. Es genügt nicht, uns damit zu begnügen, dass jemand dabei die Bibel zitiert. Wir müssen uns auch vergewissern, dass die Verse, die jemand zitiert, auch das bestätigen, was derjenige sagt.

Hier sollten wir daran denken, wann immer wir eine biblische Lehre hören, dass wir ihr gegenüber erst einmal offen sind, aber uns danach selbst die Bibel vornehmen, um zu sehen, ob wir dafür in Gottes Wort eine Bestätigung finden oder nicht, bevor wir sie annehmen oder ablehnen. Das ist eine großartige Methode zu lernen, was die Bibel wirklich sagt.

Ein Beispiel

Vor kurzem erhielt ich eine Menge Anfragen über eine andere

Entrückungslehre, die ich selbst vor einigen Jahren im Internet veröffentlicht hatte. Bis Mitte dieses Jahres fragten mich ständig Menschen, ob ich glaube, dass es wahrscheinlich ist, dass die Entrückung im Jahr 2011 erfolgt.

Als Antwort darauf habe ich jeder Bemühung widerstanden, mich auf ein bestimmtes Datum für die Entrückung und andere damit im Zusammenhang stehende Endzeitereignisse festlegen zu lassen. Ich habe mich auch geweigert, die Methoden anderer Leute zu bestätigen, welche sie verwenden, um Seine Ankunft zur Entrückung an einem bestimmten Datum festzumachen. Ich habe immer wieder betont, dass es für keinen Menschen auf der Erde möglich ist, das genaue Datum der Entrückung im Voraus zu wissen. Gottes Wort sagt lediglich, dass die Entrückung Gottes Zorn vorausgehen wird.

1.Thessalonicher Kapitel 1, Verse 9-10

9Denn sie selbst erzählen von uns, welchen Eingang wir bei euch gefunden haben und wie ihr euch von den Götzen zu Gott bekehrt habt, um dem lebendigen und wahren Gott zu dienen, 10und um Seinen Sohn aus dem Himmel zu erwarten, den Er aus den Toten auferweckt hat, Jesus, der uns errettet VOR dem zukünftigen Zorn.

Gottes Wort sagt auch, dass wir nicht überrascht sein werden, wenn die Entrückung geschieht:

1.Thessalonicher Kapitel 5, Vers 4

Ihr aber, Brüder, seid nicht in der Finsternis, dass euch der Tag wie ein Dieb überfallen könnte.

Und ich möchte sagen, dass ich davon überzeugt bin, dass Gott das genaue

Datum der Entrückung kennt, genauso wie Er die Zahl der wahren Gläubigen weiß, die daran teilhaben werden. Aber Er hat sich dafür entschieden, dies KEINEM von uns mitzuteilen.

Als weitere Anfragen kamen, dämmerte es mir, dass viele der Menschen, die mir schreiben, gar nicht selbst prüfen, sondern sich nur auf meine Aussagen verlassen. Sie wollen nur sehen, ob ich das glaube, was andere sagen. Danach entscheiden sie, ob sie die Lehre des anderen annehmen oder nicht, je nachdem, ob ich sie befürworte oder ablehne.

Ich hätte meine Meinung sicherlich nicht publik gemacht, wenn ich nicht der Ansicht gewesen wäre, dass es von Vorteil sei. Und wenn ich einen Fehler dabei entdeckt habe, habe ich das bis jetzt auch immer gesagt. Aber das ist nicht der Punkt. Es geht darum, dass die meisten nicht Folgendes beachten:

Apostelgeschichte Kapitel 17, Vers 11

Diese aber (die Mitglieder der Gemeinde von Beröa) waren edler gesinnt als die in Thessalonich und nahmen das Wort mit aller Bereitwilligkeit auf; und sie forschten täglich in der Schriften des Alten Testaments, ob es sich so verhalte.

Stattdessen glauben sie, was andere sagen, dass sie glauben sollen. Natürlich ist das nichts Neues. In den Tagen von Christopher Kolumbus glaubten die meisten Menschen, dass die Erde eine Scheibe wäre. Nicht weil sie selbst irgendwelche Forschungen betrieben hatten, die ihre Schlussfolgerung stützten, sondern weil sie auf jemanden gehört hatten, der das behauptete.

Deshalb möchte ich stattdessen erneut den Fall über die Wahrscheinlichkeit

darlegen, dass die Entrückung im Jahr 2011 erfolgen könnte und Euch dazu ermutigen, dass Ihre Eure Hausaufgaben macht und Eure eigenen Schlüsse zieht. Denn dann wird Euer Glaube auf Eurer eigenen Studie basieren und nicht darauf, was irgendjemand gesagt hat. Denkt an **Apostelgeschichte 17:11!** Ihr sollt nicht alles glauben, was ich sage, bis Ihr es selbst nachgeprüft habt. Seid Ihr bereit?

Zeichen der Zeit

Einige der Jünger hatten Jesus gefragt:

Matthäus Kapitel 24, Vers 3

Als Er aber auf dem Ölberg saß, traten die Jünger allein zu Ihm und sprachen: „Sage uns, wann wird dies geschehen, und was wird das Zeichen deiner Wiederkunft und des Endes der Weltzeit sein?“

Daraufhin gab Er ihnen erst einmal einen allgemeinen Überblick über die Endzeit:

Matthäus Kapitel 24, Verse 4-14

4Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: „Habt Acht, dass euch niemand verführt! 5Denn viele werden unter Meinem Namen kommen und sagen: 'Ich bin der Christus!' Und sie werden viele verführen. 6Ihr werdet aber von Kriegen und Kriegsgerüchten hören; habt Acht, erschreckt nicht; denn dies alles muss geschehen; aber es ist noch nicht das Ende. 7Denn ein Heidenvolk wird sich gegen das andere erheben und ein Königreich gegen das andere; und es werden hier und dort Hungersnöte, Seuchen und Erdbeben geschehen. 8Dies alles ist der Anfang der Wehen. 9Dann wird man euch der Drangsal preisgeben und euch töten; und ihr werdet gehasst

sein von allen Heidenvölkern um Meines Namens willen. 10Und dann werden viele Anstoß nehmen, einander verraten und einander hassen. 11Und es werden viele falsche Propheten auftreten und werden viele verführen. 12Und weil die Gesetzlosigkeit überhand nimmt, wird die Liebe in vielen erkalten. 13Wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden. 14Und dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt verkündigt werden, zum Zeugnis für alle Heidenvölker, und dann wird das Ende kommen.“

Jesus sagte, dass eine Zeit, bekannt als die „große Drangsal“, beginnen wird, wenn die Menschen in Israel den Gräuel sehen, der die Zerstörung bringen wird, von der der Prophet Daniel gesprochen hatte.

Daniel Kapitel 9, Vers 27

Und er (der Antichrist) wird mit den Vielen einen festen Bund schließen eine Woche lang; und in der Mitte der (Jahr-)Woche wird er Schlacht- und Speisopfer aufhören lassen, und auf dem Flügel der Gräuel kommt ein Verwüstender und zwar bis die fest beschlossene Vernichtung sich über den Verwüster ergießt.

Dieser Gräuel wird in der Mitte einer 7-jährigen Periode erscheinen, die Daniel die 70. (Jahr-)Woche genannt hat. Es sind die letzten 7 Jahre vor dem Ende des Zeitalters. Paulus beschrieb diesen Gräuel als einen Mann, den wir „Antichrist“ nennen, welcher sich in den Tempel stellt und behauptet, Gott zu sein.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 3-4

3Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall (die bewusste Abkehr von Jesus Christus)

kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens, 4der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt.

Daniel Kapitel 12, Vers 7

Da hörte ich den in Leinen gekleideten Mann, der oberhalb der Wasser des Flusses war, wie er seine Rechte und seine Linke zum Himmel erhob und bei dem schwor, der ewig lebt: „Eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit; und wenn die Zerschmetterung der Kraft des heiligen Volkes vollendet ist, so wird das alles zu Ende gehen!“

Offenbarung Kapitel 11, Vers 2

„Aber den Vorhof, der außerhalb des Tempels ist, lass aus und miss ihn nicht; denn er ist den Heidenvölkern übergeben worden, und sie werden die heilige Stadt zertreten 42 Monate lang.

Offenbarung Kapitel 12, Vers 6

Und die Frau floh in die Wüste, wo sie einen von Gott bereiteten Ort hat, damit man sie dort 1 260 Tage lang ernähre.

Diesen und andere Bibelstellen können wir entnehmen, dass die „große Drangsal“ 3 ½ Jahre dauern wird. Das ist die letzte Hälfte von Daniels 70. Jahrwoche. Der HERR sagte, dass Er ein zweites Mal AUF DIE ERDE kommen wird, wenn diese „große Drangsal“ vorüber ist, aber dass niemand im Voraus den Tag oder die Stunde Seiner Wiederkunft AUF DIE ERDE wissen kann.

Lasst es mich wie folgt erklären:

Daniel Kapitel 12, Verse 11-12

11Und von der Zeit an, da das beständige [Opfer] beseitigt und der Gräuel der Verwüstung im Tempel steht, sind es 1 290 Tage. 12Wohl dem, der ausharrt und 1 335 Tage erreicht!

Hier wird gesagt, dass es zwei kurze Perioden zwischen dem Ende „der großen Drangsal“ und dem Beginn des „Tausendjährigen Friedensreiches“ geben wird. Die eine dauert 30 Tage, die andere 45 Tage; also sind es insgesamt 75 Tage. Der HERR Jesus Christus wird in dieser Zeit AUF DIE ERDE zurückkehren, um die Überlebenden der Trübsalzeit zu richten und um Sein Reich AUF DER ERDE zu errichten. Aber ER macht immer wieder deutlich, dass die Menschen den Tag oder die Stunde Seiner Wiederkunft AUF DIE ERDE nicht im Voraus wissen werden.

Matthäus Kapitel 24, Verse 36 und 42-44 und 50

36“Um jenen Tag aber und die Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, sondern allein Mein Vater.42So wacht nun, da ihr nicht wisst, in welcher Stunde euer HERR kommt! 43Das aber erkennt: Wenn der Hausherr wüsste, in welcher Nachtstunde der Dieb käme, so würde er wohl wachen und nicht in sein Haus einbrechen lassen. 44Darum seid auch ihr bereit! Denn der Sohn des Menschen kommt zu einer Stunde, da ihr es nicht meint. So wird der Herr jenes Knechtes an einem Tag kommen, da er es nicht erwartet, und zu einer Stunde, die er nicht kennt.“

Von dem Zeichen des Gräuels können wir zu einigen früheren Zeichen zurückgehen, die der HERR nur kurz angesprochen hat. Der Gräuel der Verwüstung konnte bis heute noch nicht in Erscheinung treten und zwar aus folgenden Gründen:

Weil es dazu erst einen Tempel in Israel geben muss, und den gibt es seit 70 n. Chr. dort nicht mehr. Deshalb muss der Bau eines Tempels in Israel diesem Zeichen vorausgehen.

Aber Israel wird erst dann Verwendung für einen Tempel haben, wenn es die alte Bundesbeziehung mit Gott wiederaufgenommen hat. Paulus sagte, dass Israel erst zu Gott zurückkehren kann, NACHDEM die Brautgemeinde verschwunden ist.

Römerbrief Kapitel 11, Vers 25

Denn ich will nicht, meine Brüder, dass euch dieses Geheimnis unbekannt bleibt, damit ihr euch nicht selbst für klug haltet: Israel ist zum Teil Verstockung widerfahren, bis die Vollzahl der Heiden eingegangen ist.

Die Entrückung der Brautgemeinde wird ein weiteres besonderes Zeichen für Israel sein. Und wenn es danach zu Gott zurückkehrt, wird dies wiederum das Zeichen dafür sein, dass Daniels 70. Jahrwoche begonnen hat.

Aber zuvor muss Israel als eigenständige Nation existieren.

Hesekiel Kapitel 37, Verse 1-14

Die Hand des HERRN kam über mich, und der HERR führte mich im Geist hinaus und ließ mich nieder mitten auf der Ebene und diese war voller Totengebeine. 2Und Er führte mich ringsherum an ihnen vorüber; und siehe, es waren sehr viele auf der Ebene; und siehe, sie waren sehr dürr. 3Da sprach Er zu mir: „Menschensohn, können diese Gebeine wieder lebendig werden?“ Ich antwortete: „O HERR, HERR, du weißt es!“ 4Da sprach Er zu mir: „Weissage über diese Gebeine und sprich zu ihnen: Ihr verdorrten Gebeine, hört das Wort des HERRN! 5So spricht Gott, der HERR, zu diesen Gebeinen: Seht, ICH will Odem (Geist) in euch kommen lassen, dass ihr

lebendig werdet! 6ICH will euch Sehnen geben und Fleisch über euch wachsen lassen und euch mit Haut überziehen und Odem in euch geben, dass ihr lebendig werdet; und ihr werdet erkennen, dass ICH der HERR BIN!“ 7Da weissagte ich, wie mir befohlen war, und als ich weissagte, entstand ein Geräusch (Lärm, Getöse) und siehe, eine Erschütterung (ein Erdbeben), und die Gebeine rückten zusammen, ein Knochen zum anderen. 8Und ich schaute, und siehe, sie bekamen Sehnen, und es wuchs Fleisch an ihnen; und es zog sich Haut darüber; aber es war noch kein Odem in ihnen. 9Da sprach Er zu mir: „Richte eine Weissagung an den Odem; weissage, Menschensohn, und sprich zum Odem: So spricht Gott, der HERR: Odem, komme von den vier Windrichtungen und hauche diese Getöteten an, dass sie lebendig werden!“ 10So weissagte ich, wie Er mir befohlen hatte. Da kam der Odem in sie, und sie wurden lebendig und stellten sich auf ihre Füße — ein sehr, sehr großes Heer.

11Und Er sprach zu mir: „Menschensohn, diese Gebeine sind das ganze Haus Israel. Siehe, sie sprechen: »Unsere Gebeine sind verdorrt, und unsere Hoffnung ist verloren; es ist aus mit uns!« 12Darum weissage und sprich zu ihnen: So spricht Gott, der HERR: Siehe, ICH will eure Gräber öffnen und euch, Mein Volk, aus euren Gräbern heraufbringen, und ICH will euch wieder in das Land Israel bringen; 13und ihr sollt erkennen, dass ICH der HERR BIN, wenn ICH eure Gräber öffne und euch, Mein Volk, aus euren Gräbern heraufbringen werde. 14Und ICH werde Meinen Geist (Meinen Odem) in euch legen, und ihr sollt leben; und ICH werde euch wieder in euer Land bringen; und ihr werdet erkennen, dass ICH der HERR BIN. ICH habe es gesagt und werde es auch tun! spricht der HERR.“

Diese Prophezeiung ist die Wiedergeburt Israels in unserer Zeit. Sie erfüllte sich auf dramatische Weise, als die Juden in Osteuropa als wandelnde Skelette aus den Konzentrationslagern kamen und sich in ihrer alten Heimat Israel neu ansiedelten. Hesekiels Prophezeiung lautet, dass der HERR die

Juden zuerst wieder in ihr Land zurückbringen und sie dann mit Seinem Heiligen Geist erfüllen wird. Das bedeutet, dass die offizielle Aufnahme ihrer Beziehung mit Gott irgendwann NACH ihrer Rückkehr nach Israel erfolgen wird. Und genauso wie Hesekiel es vorausgesagt hatte, geschah es. Israel hat eine Wiedergeburt erlebt; aber die Juden sind NOCH NICHT wieder im Bund mit Gott. Das ist der Grund, warum so viele Prophetieschüler glauben, dass die Wiedergeburt Israels **im Jahr 1948** das ERSTE GROSSE ZEICHEN dafür war, dass die **ENDZEIT** begonnen hat. Keine andere Endzeitprophezeiung, die mit Israel zusammenhängt, konnte sich vorher erfüllen.

Die letzte Generation

Matthäus Kapitel 24, Vers 34

„Wahrlich, ICH sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis dies alles geschehen ist.“

Das griechische Wort, das hier mit „Geschlecht“ übersetzt ist, kann auf dreierlei Weise ausgelegt werden:

1.

Das „Geschlecht“ bezieht sich auf das Volk, das in Israel lebte, als Jesus dort war. Das Problem hierbei ist jedoch, dass die Ereignisse, die Er für Sein zweites Kommen AUF DIE ERDE vorausgesagt hat, sich zu deren Lebenszeiten NICHT erfüllt haben. Also kann diese Auslegung nicht richtig sein.

2.

Eine weitere Möglichkeit wäre, das Wort „Geschlecht“ mit „Rasse“ gleichzusetzen, was durchaus akzeptabel wäre. Dann würde der Text wie folgt lauten: „Wahrlich, ICH sagte euch: Diese Rasse wird nicht vergehen, bis

dies alles geschehen ist.“

Aber dabei darf man nicht vergessen, dass es im Kontext dieser Bibelstelle um die ENDZEIT-ZEICHEN geht. Welche Art von Zeichen hätte der HERR denn da gemeint haben können, als Er sagte, dass das Ende irgendwann dann kommen werde, bevor die jüdische Rasse ausstirbt? Das wäre im allgemeinen Sinn zwar beruhigend, aber völlig wertlos für den Kontext der Endzeitzeichen, nach denen wir ja suchen.

3.

Die dritte Möglichkeit wäre, dass der HERR Jesus Christus von den Menschen gesprochen hat, die noch leben werden, wenn die Endzeitzeichen BEGINNEN. Ich denke, das ist die korrekte Auslegung. Dann würde der Text folgendermaßen lauten: „Wahrlich, ICH sage euch, dieses Geschlecht (die Menschen, die geboren werden, wenn die ersten Endzeitzeichen auftreten) wird nicht vergehen, bis dies alles geschehen ist.“

Beachtet, dass dies jetzt nicht heißt, dass sich ALLE Endzeit-Prophezeiungen in der Zeitspanne einer einzigen Generation erfüllen werden, die da wäre von der Geburt eines Menschen bis hin zur Geburt seines ersten Kindes. Es bedeutet vielmehr, dass sie sich zu den Lebzeiten all derer erfüllen werden, die zu dieser Zeit des ERSTEN ENDZEIT-ZEICHENS geboren wurden.

Psalm 90, Vers 10

Unser Leben währt siebzig Jahre, und wenn es hoch kommt, so sind's achtzig Jahre; und worauf man stolz ist, das war Mühsal und Nichtigkeit, denn schnell enteilt es, und wir fliegen dahin.

Die UNO hat in 194 Ländern und Regionen in den Jahren 2005-2010 Daten gesammelt, die aufzeigen, dass die derzeitige durchschnittliche Lebenserwartung in afrikanischen Ländern 40 Jahre und in Japan 80 Jahre

beträgt; jedoch WELTWEIT gesehen beläuft sie sich durchschnittlich auf 67,2 Jahre. Israel rangiert da mit 80,7 Jahren auf Platz 8 und Amerika auf Platz 36 mit 78,3 Jahren. (Quelle: Wikipedia)

Schlussfolgerung

Wenn ich das alles zusammentrage, komme ich zu folgendem Schluss: Die Endzeit konnte nicht beginnen, ehe Israel wiedergeboren wurde, weil die Zeichen, die der HERR Jesus Christus vorgegeben hat, das erforderlich machen. Wenn die Wiedergeburt Israels im Jahr 1948 das erste Endzeitzeichen war, und wenn sich alle Endzeitzeichen zu Lebzeiten derer erfüllen werden, die zu dieser Zeit geboren wurden, dann würde der HERR Jesus Christus etwa 70 Jahre nach 1948 zum zweiten Mal AUF DIE ERDE kommen, also im Jahr **2018**. Wenn die letzten 7 Jahre erst beginnen können, **NACHDEM** die Brautgemeinde verschwunden ist, dann ist die Wahrscheinlichkeit, dass die **Entrückung im Jahr 2011** erfolgt, in der Tat außergewöhnlich hoch.

Ich möchte hier nochmals ausdrücklich betonen, dass das lediglich meine Meinung ist. Ich behaupte hier NICHT, irgendein übernatürliches Verständnis darüber oder über irgendein anderes Thema zu haben. Es gibt da einige Stellen, bei denen ich Dinge aus dem Kontext ableiten musste, weil sie nicht genau erklärt werden, und dabei geht man immer ein Risiko ein. Ich habe mich auch auf die durchschnittliche Lebenserwartung gestützt, weil es genau das ist, was die genannten Bibelstellen andeuten. Natürlich hat es in der Geschichte keine einzige Generation gegeben, die genau nach 70 Jahren ausgestorben ist. Von daher ist bei **Psalms 90:10** von einem Durchschnittsalter die Rede und ist keine spezifische Information.

Darüber hinaus habe ich keinen Unterschied gemacht zwischen unserem und dem göttlichen Kalender. Ich habe niemals die Absicht gehabt, mich auf ein

bestimmtes Datum festzulegen, sondern nur einen ALLGEMEINEN ZEITRAHMEN bestimmen wollen. Und ich habe das getan, weil es in der Bibel heißt, dass uns die endzeitlichen Ereignisse NICHT überraschen sollten. Selbst wenn das Jahr 2011 zu Ende gehen sollte und wir immer noch hier sein sollten, wissen wir DENNOCH, dass die Entrückung jeden Moment erfolgen kann.

Ich möchte damit schließen, dass ich noch einmal an die Warnung von Paulus erinnern möchte, dass Ihr nicht alles glauben sollt, was ich Euch sage. Ich möchte Euch bitten, alles anhand der Bibel zu prüfen und Eure eigenen Schlüsse zu ziehen. Ihr solltet Euch damit beeilen, denn wenn Ihr genau hinhört, könnt Ihr fast schon die Schritte des Messias vernehmen!

Ende der Übersetzung

In eigener Sache

Als Endzeitreporterin behaupte ich von mir NICHT, Bibelexpertin zu sein. Wenn ich bei jedem Artikel, den ich übersetze, zuerst alle 66 Bücher der Bibel durchsehen müsste, um zu prüfen, ob der Bibellehrer, dessen Artikel ich gerade übersetze, auch die Wahrheit sagt, würde ich für einen einzigen Beitrag auf meiner Seite wohl jedes Mal Jahre brauchen,

Deshalb möchte ich die Leser dringend bitten, mir SOFORT mitzuteilen, wenn Ihr irgendwelche Ungereimtheiten, die nicht bibelgerecht sind, feststellt. Es ist mir ein großes Herzensanliegen, auf meiner Seite NUR die biblische Wahrheit zu veröffentlichen und AUF GAR KEINEN FALL irgendwelche Irrlehren zu verbreiten.

Eines der Dinge, die für mich jedoch UNBESTRITTEN bleiben, ist die TATSACHE, dass die Entrückung VOR der 7-jährigen Trübsalzeit erfolgt.

Alles andere lasse ich NICHT gelten, weil es UNBIBLISCH ist. Ansonsten wäre ich Euch für jede Unterstützung dankbar.